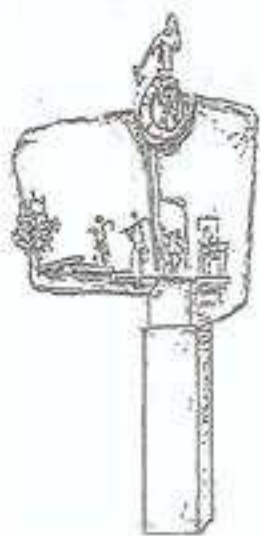


# HOSCHEMER KÄS



**SPD**

**- ORTSVEREIN**

**Mai 2013**



## Koblenzer will in den Bundestag

### Interview mit unserem Kandidaten Detlef Pilger für die Bundestagswahl 2013



**Gertrud:**

Lieber Detlev, an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zu Deiner Wahl als Kandidat für den Wahlkreis 200. Auf dem Regionalverbandsparteitag hat der SPD-Regionalverband Rheinland seine Kandidatinnen und Kandidaten nominiert. Hier hast Du Dich deutlich gegen einen amtierenden Bundestagsabgeordneten und einen weiteren Mitbewerber auf Platz 2 durchgesetzt. Was bedeutet das für Dich?

**Detlev:**

Natürlich bin ich froh und erleichtert. Jede Wahl birgt ja die Ungewissheit des Ausgangs in sich. Ich hätte mir nicht träumen lassen, dass ich am Ende auf Platz 2 landen würde - zumal ich mich gegen Mitbewerber verteidigen musste, die sich durch die Aktion selber einen besseren Platz erhofften. Das Ergebnis gibt mir innerlich eine ungeheure Kraft für den Wahlkampf.

**Gertrud:**

Du bist ein Kowelenzer Jung und in der Altstadt aufgewachsen. Hast Du an diese Zeit noch Erinnerungen?

**Detlev:**

Klar kann ich mich an die Zeit gut erinnern. Ich habe immerhin bis zu meinem 10. Lebensjahr in der Clemensstraße 6 gewohnt - zusammen mit meiner Großmutter im Hinterhaus, in einer 2-Zimmer-Küche-Wohnung. Bad gab es nicht, Toilette war auf halber Etage und wurde gemeinsam von allen Bewohnern benutzt.

Es gab nur kaltes Wasser aus dem Hahn, geheizt wurde mit Kohle. Wenn man das mit dem heutigen Lebensstandart vergleicht, glaubt man dies wäre 100 Jahre her.

Wir lebten sehr einfach, aber ich hatte nicht den Eindruck, dass mir etwas gefehlt hätte.





**Gertrud:**

Wie sieht es heute aus, gibt es noch Kontakte?

**Detlev:**

Ja mit meinem ersten Schulfreund Dirk Crecelius. Wir haben damals viel miteinander gespielt und uns in den letzten Jahren vermehrt durch die Koblenzer Fasnacht wiedergesehen.

Ansonsten bin ich mit einem festen Stammtisch seit vielen Jahren regelmäßig in der Altstadt und treffe mich dort mit Freunden, die in der Altstadt arbeiten und leben.

**Gertrud:**

Du bist der sozialpolitische Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion; sind auch dort Berührungspunkte speziell in Horchheim gegeben?

**Detlev:**

Ich habe mehrere Besuche des Stadtteil mit Dir als Vorsitzende des OV und weiteren Vorstandsmitglieder gemacht und auch Veranstaltungen besucht. Hierbei fiel mir das große Engagement der verschiedenen Vereine auf. Wir haben uns über den Zustand der Spielplätze informiert und über die relativ schlechte Nahversorgung unterhalten. Hier gibt es in Horchheim sicher Nachholbedarf.

**Gertrud:**

Eine Frage zu unserem Bundestagswahlkreis. Noch nie war der Wahlkreis direkt gewonnen worden, was zeichnet Dich aus, was den Bürger dazu bewegen soll, seine Stimme an Dich zu geben?

**Detlev:**

Also, wer sich meinen Lebenslauf anschaut findet hier einiges, dass "unmöglich" war: Als Volksschüler bis zur FH zu kommen, über diverse Gelegenheitsjobs - vom Möbelpacker, Telefonauskunft, Lagerhelfer bei Aldi bis zum Arbeiter bei Stabilus war alles dabei - Personalführung beim Bistum, heute zum

Lehramt an einer Berufsschule. Wenn Dinge unmöglich schienen, hat es mich immer besonders angespornt. Und wie viele Menschen in unserem Land haben nicht auch "kurvenreiche" Lebenswege? Vielleicht braucht es da auch jemanden, der die Tiefen und Höhen des Lebens kennt, um die gegenwärtigen Probleme und Herausforderungen zu lösen?

**Gertrud:**

Wie stellst Du Dir Deine Arbeit als Bundestagsabgeordneter in Berlin vor?

**Detlev:**

Das ist eine schwierige Frage. Da kann es nachher schnell heißen: Der hat ja gar keine Ahnung. [lacht] Die erste Zeit wird sicher geprägt sein von Organisation, Wege finden, Wer ist für was zuständig und und und... Aber vom ersten Tag an zählt nur eines - was kann ich in Berlin für meinen Wahlkreis erreichen. Das sind nicht immer direkt greifbaren Dinge, wie in der Stadtratspolitik. Aber Themen wie ein gerechtes Steuersystem, gute Bildung von Anfang an und einen gerechten und menschenwürdigen Mindestlohn und gleiche Bezahlung für Männer und Frauen, betreffen viele Menschen in unserem Wahlkreis. Dafür kämpfe ich in Berlin!

**Gertrud:**

Lieber Detlev, vielen Dank, dass Du Dir Zeit genommen hast für ein Gespräch. Wir wünschen Dir, im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis 200 viel Erfolg.

**Das Interview führte Gertrud Block, Vorsitzende des OV Koblenz-Horchheim.**

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag-Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr

Horchheimer Höhe 18  
56076 Koblenz  
Telefon: 02 61/7 60 34

**Frisör**  
Renate Brack

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag-Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr  
Montag-Ruhetag

Horchheimer Höhe 18  
56076 Koblenz  
Telefon: 02 61/7 60 34  
E-mail: Renate\_Brack@gmx.net

## Der Seniorenbeauftragte des SPD Ortsvereins Horchheim berichtet.

Liebe Seniorinnen und Senioren in Horchheim.,

im Vorstand der Horchheimer SPD begleite ich das Amt eines Seniorenbeauftragten. Diese Aufgabe, die nach dem Wunsch der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus, in allen Koblenzer Stadtteilen mit einem SPD-Ortsverein geschaffen werden sollte und häufig auch umgesetzt wurde, soll die Wünsche der älteren Menschen an die Stadtverwaltung aufnehmen und über die SPD-Fraktion im Koblenzer Stadtrat in die politischen Entscheidungsprozesse einbringen.

Ich biete Ihnen also an, mich beim Wort zu nehmen und mir ihre Anliegen mitzuteilen.

Der Seniorenbeirat versteht sich auch als Informations- und Beratungsstelle für alle Mitbürger über 60 Jahre, die Hilfestellung bei Fragen benötigen, welche ihren Lebensbereich betreffen. Wie Sie sicherlich aus den Veröffentlichungen in den Koblenzer Medien erfahren haben, konnte durch den Seniorenbeirat bereits vieles erreicht werden. So ist beispielsweise die Schaffung eines Fahrgastbeirates, der im Verbund tätigen

Busunternehmen, auf die Initiative des Seniorenbeirates zurückzuführen.

Ich gehöre ebenfalls dem Seniorenbeirat an und bin dort auch Sprecher des Arbeitskreises Gesundheit und Betreuung, dessen Aufgabe es u.a. ist, die Kontakte zu den Heimleitungen und Bewohnerbeiräten der Koblenzer Einrichtungen zu pflegen. Ich möchte Sie daher ermuntern, sich in den Angelegenheiten für ältere Menschen an den SPD-Ortsverein Horchheim, an mich oder den Koblenzer Seniorenbeirat zu wenden.

### Kontaktadressen:

Seniorenbeirat der Stadt Koblenz  
An der Liebfrauenkirche 18  
56068 Koblenz  
Telefonnummer: 0261 / 1005026  
SPD Ortsverein Horchheim  
Gertrud Block  
Im Baumgarten 10  
56076 Koblenz  
Telefonnummer: 0261 / 79492

Sie können sich aber gerne auch an mich unter der Tel.Nr. 0261 29 68 17 56 wenden. Wenn Anrufbeantworter, geben sie bitte ihre Telefonnummer zwecks Rückruf an.

**Ingo Degner**

## DIE SPD-FRAKTION IM KOBLENZER STADTRAT

### Kinder- und Jugendpolitik hat Priorität!



Ihre Marion Lipinski-Naumann  
Fraktionsvorsitzende

Kinder- und Jugendpolitik mit integrierten Bindungsangeboten hat für die SPD oberste Priorität. Damit investieren wir in unsere Zukunft. Die Landesregierung hat dazu wichtige politische Weichenstellungen vorgenommen, wie

- der Ausbau der Betreuungsangebote für unter Dreijährige,
- die Öffnung des Kindergartens für Zweijährige und ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz,
- die Beitragsfreiheit für alle Kinder ab 2 Jahren,
- ein Programm zur Sprachförderung und Schulvorbereitung sowie
- die Verbesserung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule.

Die SPD-Fraktion wird sich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass trotz aller Sparzwänge soziale Politik im Vordergrund unserer politischen Gestaltungsmöglichkeiten steht.

### Bildung von Anfang an!



## Zweite barrierefreie Überquerung auf der Horchheimer Höhe eingebaut



Der SPD-Horchheim ist es gelungen, dass eine zweite barrierefreie Überquerung auf der Horchheimer Höhe eingebaut wurde. Sie befindet sich an der Einmündung der Straße Im Baumgarten, unweit der Bushaltestelle und Endhaltestelle der Linie 6.

### „Käsche von der Stehle“



Die Vorsitzende des SPD-OV Horchheim, Gertrud Block, nahm beim diesjährigen Seniorenfasching mit ihrem Vortrag als „Käsche von der Stehle“

wieder Ereignisse aus dem vergangenen Jahr kritisch unter die Lupe.

### Gefahrenstelle Übergang Alte Heerstraße zum Kindergarten Mittelstraße



Noch ist hier nichts geschehen, aber was ist, wenn etwas geschieht? Es wurde viel diskutiert, jedoch eine vernünftige Lösung bisher nicht gefunden. Uns wurde berichtet, dass die Polizei „mal“ geblitzt habe und eine Menschengruppe hier eine Besichtigung vorgenommen hat. Passiert ist jedoch bis heute nichts. Einen Anstrich der Geländerabspernung in auffälligen Farben

würde zumindest ins Auge fallen. Dieser Aufwand lohnt sich und kostet nicht die Welt.

### Termine - Veranstaltungen

- 25./26. Mai Schützenfest
- 31. Mai – 3. Juni Kirmes
- 8. Juni Frühlingsfest EKZ Horchheimer Höhe
- 10. August Rhein in Flammen Anglerheim
- 17. August Sommerfest der Möhnen
- 25.8. August Pfarrfest
- 21. September Herbstfahrt der Heimatfreunde
- 28. September Schützenball
- 10. November Martinsumzug
- 10. November Heimatfreunde Ausstellung
- 16. November Männerchor Konzert in Kirche St. Maximin
- 17. November KfD Kaffeeklatsch im Jupp Schneider Haus

♦♦♦

### Inserieren

### im Hoschemer Käs

### bringt Gewinn

### Anzeigenpreise und Anzeigengröße Auskunft auf Anfrage

♦♦♦

## 150 Jahre SPD



Auf der folgenden Seite haben wir anlässlich 150 Jahre Sozialdemokratie die Vorsitzenden abgebildet. Aus Platzgründen sind nur die Nachnamen von links nach rechts aufgeführt. Von 1863 bis 1890 waren Vorgängerorganisationen tätig.

**Vorsitzende der SPD seit 1890:** Singer, Gerisch, Bebel, Haase, Ebert, Scheidemann, Müller, Wels, Crispian, Vogel, Grotewohl, Schumacher, Ollenhauer, Brandt, H.J. Vogel, Engholm, Rau, Scharping, Lafontaine, Schröder, Müntefering, Platzeck, Beck, Steinmeier, Gabriel



PAUL SINGER  
1891-1911



ALWIN GERISCH  
1891-1902



AUGUST BEBEL  
1890-1913



HUGO HAASE  
1901-1906



FRIEDRICH EBERT  
1903-1909



PHILIPP SCHEIDEMANN  
1907-1919



HERMANN MÜLLER  
1919-1926



OTTO WELS  
1919-1933



ARTHUR CRISPIEN  
1922-1933



HANS VOGEL  
1931-1937



OTTO GROTEWOHL  
Vorsitzender des Zentral-  
ausschusses in Berlin  
1945-1946



KURT SCHUMACHER  
1945-1946  
1946-1952



ERICH OLLENHAUER  
1952-1962



WILLY BRANDT  
1964-1967



HANS-JOCHEN VOGEL  
1967-1991



BJÖRN ENGHOLM  
1991-1997



JOHANNES RAU  
Kommissarischer  
Vorsitz 1997



RUDOLF SCHARPING  
1993-1995



OSKAR LAFONTAINE  
1995-1999



GERHARD SCHRÖDER  
1999-2004



FRANZ MÜNTEFERING



MATTHIAS PLATZECK



KURT BECK



FRANK-WALTER  
STEINMEIER



SIGMAR GABRIEL

# Neues

## von den Baumaßnahmen

### in Horchheim

Die Vorsitzende des SPD OV-Horchheim hat Rücksprache mit Herrn Schwarz vom Tiefbauamt der Stadt Koblenz zum Stand der Baumaßnahmen genommen:

#### **Ausbau Emser Straße, 2. Bauabschnitt**

Die Kommunalaufsicht (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, kurz ADD) hat den Bauantrag auf Freigabe der Mittel abgelehnt. Sie begründet dies damit, dass der Ausbau der Emser Straße, 2. Bauabschnitt, nicht zwingend erforderlich sei. Dies in Kenntnis, dass bereits Ausbaubeiträge erhoben wurden, die Verkehrssicherheit auf Grund zu schmaler Gehwege, unter Berücksichtigung der besonders schutzbedürftigen Personen und auch, dass die Leitungen der Versorgungsunternehmen erneuert bzw. saniert werden müssen. Dennoch wird die Koblenzer Verwaltung erneut einen Anlauf bei der ADD nehmen, insbesondere unter dem Aspekt von Kostenersparnissen bei Gemeinschaftsmaßnahmen.

#### **Radweg Horchheimer Eisenbahnbrücke**

Auf Grund der notwendigen Haushaltskonsolidierung und den anstehenden hohen Investitionen im Brückenbau (derzeit Balduinbrücke, demnächst Europabrücke, Ravenssteinbrücke usw., bald auch Pfaffendorfer Brücke) hat der Stadtvorstand die weiterführende Verbreiterung des Rad- und Gehweges Oberwerth - Horchheim an der Eisenbahnbrücke zurückgestellt. Dies mit Verweis auf das sehr dauerhafte Provisorium und auf die weiterhin geltende Verpflichtung der Stadt, die durchgehende Verbreiterung bis Horchheim auf 2,50 m durchzuführen. Der Zuwendungsgeber (Land Rheinland-Pfalz) hat dem zugestimmt. Kurzum: Der Endausbau wird zeitlich verschoben, aber er kommt.

#### **Ravensteinbrückenneubau**

Der ADD liegt zwischenzeitlich unser Antrag auf Mittelfreigabe vor. Verbunden mit einer

positiven Fördervoranfrage und der Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns durch das Ministerium, sowie dem Sachverhalt, dass diese Brücke gesperrt und einsturzgefährdet ist, erwarten wir realistisch in naher Zukunft eine Freigabe der Finanzen. Dann beginnen unmittelbar die Bauwerksplanungen, nachfolgend die notwendigen Abstimmungen mit der Deutschen Bahn AG, nachfolgend die Bauvorbereitung / Ausschreibung, dann der Bau.

Ob der Bau noch im laufenden Jahr 2013 stattfinden kann, können wir nur hoffen, erscheint aber nicht ganz realistisch.

#### **In eigener Sache**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir sind auch im Internet erreichbar unter:

**[www.spdhorchheim.de](http://www.spdhorchheim.de)**

Hier können Sie uns unter **Kontakt** Anregungen, Wünsche und auch Beschwerden mitteilen.

Wer kein Internet besitzt, schreibt uns Briefe per Post oder ruft an. Adresse und Telefonnummer steht im Impressum.

Weitere Informationsmöglichkeiten bieten wir in unseren Schaukästen, die wir immer aktuell halten. Einer befindet sich an der Bushaltestelle „Alter Weg“, Gaststätte „Am Eck“ und ein weiterer auf der Horchheimer Höhe am Einkaufszentrum. Informieren Sie sich, es lohnt sich immer.

Der SPD Ortsverein Horchheim würde sich über eine Resonanz von den Hoschemern sehr freuen.

#### **Impressum**

Gertrud Block  
Im Baumgarten 10, 56076 Koblenz  
Telefon 0261 79492

#### **Redaktion**

Wilfried Noll  
Gertrud Block  
Werner Block

#### **Druck**

Druckerei Wiegand  
Helfensteinstr. 61, 56077 Koblenz  
Telefon 0261 76866